Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1916)**

Heft 163-164

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERKUNST
L'ART·SUISSE

MONATSSCHRIFT ✦ REVUE MENSUELLE

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN ✦ ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET :: :: ARCHITECTES SUISSES :: ::

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH : *DER ZENTRALVORSTAND*
RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION : *LE COMITÉ CENTRAL*
ADMINISTRATION : *TH. DELACHAUX, CORMONDRÈCHE (NEUCHATEL)*

Juni-Juli 1916. **Nos 163-164.** **Juin-Juillet 1916**

Preis der Nummer	25 Cts.	Prix du numéro	25 cent.
Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr	5 Frs.	Prix de l'abonnement pour non-sociétaires, par an	5 francs.

INHALTSVERZEICHNIS :

Mitteilungen des Zentralvorstandes : Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. Juni 1916. — Protokoll der Generalversammlung vom 18. Juni 1916. — Jahresbericht. — Jahresrechnung und Bericht der Revisoren. — *Mitgliederverzeichniss.* — *Verschiedenes :* Ausstellungen. — Bücherzettel.

SOMMAIRE :

Communications du Comité central : Procès-verbal de l'Assemblée des Délégués du 17 juin 1916. — Procès-verbal de l'Assemblée générale du 18 juin 1916. — Rapport annuel. — Compte annuel et rapport des réviseurs. — *Liste des membres.* — *Divers :* Expositions. — Bibliographie.

Mitteilungen des Zentralvorstandes.

Protokoll

der Delegierten-Versammlung vom 17. Juni 1916 in Langenthal.

Präsenzliste.

Aargau :	Hans Steiner.
Basel:	Albr. Meyer, Rud. Löw.
Bern :	Surbeck, Senn, Linck.
Fribourg :	de Schaller.
Genf:	Jaggi, Huguenin-Boudry, Hainard, Perrier.
Luzern :	Renggli, Elmiger.
München :	—
Neuchâtel :	Blailé, M. Mathey, Racine.
Paris:	Bernoulli.
St-Gallen :	— (Ulrich entschuldigt).
Tessin :	Berta.
Wallis :	—
Waadt :	Otth.
Zürich :	Boscovits, Fries, J. Meier.
Zentralvorstand :	Hodler, Röthlisberger, Righini, Burkhard Mangold, Hermanjat, Delachaux, Sekretär.

Auf Antrag des Zentralpräsidenten F. Holder wird von der Versammlung Righini das Präsidium einstimmig übertragen. Um 2 $^1/_2$ Uhr eröffnet er die Sitzung.

Zu Protokollführern werden für die romanische Schweiz Huguenin-Boudry, für die deutsche Schweiz Willy Fries ernannt. Als Stimmenzähler amtieren Steiner (Aarau) und Blailé (Neuchâtel).

Der Präsident teilt mit, dass die Sektion Genf leider ihren Pflichten in Entrichtung des Jahresbeitrages nicht nachgekommen ist, ersucht aber, die Versammlung möge trotzdem dieser Sektion das Stimmrecht gewähren, was einstimmig genehmigt wird. Perrier entschuldigt die Schuld der Genfer durch das Zusammentreffen unglücklicher Umstände.

1. **Das Protokoll der Generalversammlung 1915** wird genehmigt.

2. **Der Jahresbericht** wird verlesen durch Delachaux und Mangold und ebenfalls genehmigt.

Der Präsident erinnert an das Ableben eines unserer Mitglieder, des Herrn Sordet (Genf) und die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Von 29 zu delegierenden Mitgliedern sind 22 erschienen. Nicht vertreten sind Wallis, St-Gallen, München, Luzern. St-Gallen hat sich entschuldigt, Luzern sein späteres Erscheinen angekündigt.